



WP Top [basic]

Wasserundurchlässiger Werk trockenmörtel



Typ/Bezeichnung	Verfügbarkeit	
	Anz. je Palette	36
	Größe / Menge	25 kg
	Gebinde-Typ	Papiersack
	Gebinde-Schlüssel	25
	Art.-Nr.	
grau	0428	■

Verbrauch

Ca. 1,6 kg/m²/mm Schichtdicke bzw. ca. 1,6 kg/dm³

Genauen Bedarf an einer ausreichend großen Probefläche ermitteln.



Anwendungsbereiche

- Innenabdichtung im Remmers [basic]-System
- Egalisierung mineralischer Untergründe
- Wasserundurchlässiger Putz- und Mauermörtel



Eigenschaften

- Wasserundurchlässig ab 20 mm Trockenschichtdicke
- Standfest
- Hoher Sulfatwiderstand und niedrig wirksamer Alkaligehalt (SR/NA)
- Wasser-, wetter- und frostbeständig
- Porenhydrophob
- Maschinengängig
- Faserarmiert

Produktkenndaten

Schichtdicke	Einlagig 10 - 30 mm
Schüttdichte	Ca. 1,65 kg/dm ³
Wasseranspruch	4,1 - 5,2 l/25 kg
Kapillare Wasseraufnahme	≤ 0,1 kg/(m ² min ^{0,5})
Verwendbarkeitsbereich	Beanspruchungsklasse 1 „Drückendes Wasser“ gem. WTA-Merkblatt 4-6 „Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile“ Tabelle 7 (0,3 bar Wasserdruck), Mindesttrockenschichtdicke: ≥ 20 mm (in 2 Arbeitsgängen/Lagen)
Brandverhalten	Klasse A1
Druckfestigkeit	≥ 10 N/mm ² (entspricht CS IV)
Dyn. E-Modul	≥ 10000 N/mm ²
Größtkorn	2 mm
Frischmörtelrohddichte	Ca. 1,9 kg/dm ³

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

➤ **Remmers [basic]-System_Innenabdichtung gem. WTA 4-6 gültig bis 15.01.2025**



Mögliche Systemprodukte

- **Kiesol (1810)**
- **SP Top SL ^[basic] (1050)**
- **WP Sulfatex (0430)**
- **Salt IH (0674)**
- **Sulfatex LQ (0663)**
- **SP Prep (0400)**
- **Remmers Sanierputze**
- **Remmers Abdichtungsprodukte (FPD, MDS, PMBC)**

Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss eben, tragfähig, sauber, staubfrei sowie frei von Öl, Fett und Trennmitteln sein.

■ Vorbereitungen

Putze, Anstriche und Beschichtungen mind. 80 cm oder durch Untersuchung abgegrenzt über Schadenszone entfernen und geschädigte Fugen ca. 2 cm tief auskratzen.

Grundierung

Kiesol (1:1 mit Wasser) gleichmäßig auftragen.

Stark saugende Untergründe mit Wasser vornässen.

Salzbelastete Untergründe sind bei Bedarf mit Sulfatex LQ und/oder Salt IH (ohne Kiesol) vorzubehandeln.

Haftbrücke

WP Top [basic] schlammfähig anmischen und als Haftbrücke auf die noch mattfeuchte Grundierung auftragen.

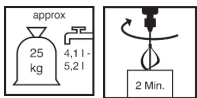
Alternativ: Haftbrücke aus WP Sulfatex oder SP Prep als Vorspritzmörtel auf eine bereits egalisierte Fläche auftragen.

Egalisierung

Unebenheiten, Vertiefungen > 5 mm und Fugen mit WP Top [basic] egalisieren.

Der Putzauftrag erfolgt in die frische Haftbrücke, bzw. bei Verwendung von SP Prep als Haftbrücke nach 2-4 Tagen.

Zubereitung

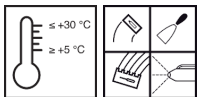


■ Anmischung

Wasser in ein sauberes Gefäß vorlegen und Trockenmörtel zugeben.

Mittels Mischwerkzeug ca. 2 Minuten intensiv und homogen anmischen.

Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C.

Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

■ Verarbeitungszeit (+20 °C)

Ca. 90 Minuten

Produkt mit geeignetem Werkzeug oder Maschinen in ein oder mehreren Lagen auftragen – Schichtdicke pro Lage: min. 10 bis max. 30 mm. Bei mehrlagiger Verarbeitung vorherige Lage mit Putzkamm aufräuen und folgende Lage nach ausreichender Trocknung auftragen.

Oberfläche nach Auftrag mit Kartätsche abziehen.

Nachbearbeitung der Oberfläche nach Ansteifen.

Vorbereiten der Oberfläche für nachfolgende Schichten nach ausreichender Trocknung mit Gitterrobot.

Nachfolgende Schichten nach 2-7 Tagen auftragen.

Verarbeitungshinweise

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

Frische Mörtelflächen mind. 4 Tage vor zu schneller Austrocknung, Frost und Regen schützen.

Haarrisse/Schwindrisse sind unbedenklich und nicht zu bemängeln, da sie die Eigenschaften nicht beeinträchtigen.

Bei Maschinenverarbeitung bitten wir um Rücksprache mit dem Remmers Technik Service, Tel. 05432 83900.

Hinweise

Kann Spuren von Pyrit (Eisensulfid) enthalten.

Nicht bei gipshaltigen Untergründen einsetzen!

Anmachwasser muss Trinkwasserqualität haben.

Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG.

Stets Probefläche(n) anlegen!

Aktuelle Regelwerke und gesetzliche Vorgaben sind zu berücksichtigen und Abweichungen von diesen gesondert zu vereinbaren.

Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.



Arbeitsgeräte / Reinigung

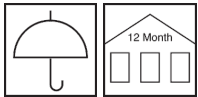


Mischwerkzeug, Kelle, Glättkelle, Kunststoffbrett, Gitterrabort, Zahnkelle, Kartätsche
Arbeitsgeräte in frischem Zustand mit Wasser reinigen.

Remmers Werkzeuge

- **Mischgefäß (4030)**
- **Profilkelle (5047)**
- **Rundkelle (4114)**
- **Putzkamm (4130)**
- **Gitterrabort (4231)**
- **Aufziehplatte (4436)**
- **Alu-Kartätsche (4429)**
- **XXL coating knife (4437)**
- **Spritzputzapparat (4439)**
- **Heizkörperpinsel (4541)**
- **Glättkellen (4004)**
- **Glättkelle (4117)**
- **Glättkelle duo (4118)**

Lagerung / Haltbarkeit



Trocken, in ungeöffneten Gebinden, 12 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Partikelfilter P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

GISCODE

ZP1

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Leistungserklärung

- **Leistungserklärung**

Konformitätserklärung



0921

Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönningen

UKCA Remmers (UK) Limited

1&2 Garden Suites, Coleshill Manor Campus, Birmingham B46 1DL (GB)

CE 11 / UKCA 21

GBI-P 52-3

EN 998-1: 2017-02

0428

Mörtel nach Eignungsprüfung, ohne besondere Eigenschaften.

Brandverhalten:	Klasse A1
Haftzugfestigkeit:	≥ 0,4 N/mm ² (Bruchbild B)
Wasseraufnahme:	W2
Wasserdampfdurchlässigkeit:	μ ≤ 25
Wärmeleitfähigkeit (λ10,dry) (Tabellenwert EN 1745):	≤ 0,83 W/(mK) für P = 50% ≤ 0,93 W/(mK) für P = 90%
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand):	Beständig, bei Verwendung gemäß TM



Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.